



LAND
BRANDENBURG

Haushaltsplan 2017/2018

Band I
Einzelplan 01
Landtag

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 01	4
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2017	6
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2018	8
Kapitel 01 010 Landtag Brandenburg	10
Kapitel 01 020 Allgemeine Bewilligungen	30
Kapitel 01 030 Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht	36
Kapitel 01 040 Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur	45
Zusammenfassung der Stellenübersicht	59
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2017	60
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2018	62
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	64

VORWORT

Der Landtag ist die gewählte Vertretung des Volkes. Er beschließt die Landesgesetze, wählt den Ministerpräsidenten und übt die parlamentarische Kontrolle über die Landesregierung aus.

88 Abgeordnete gehören dem Landtag Brandenburg an. Die Präsidentin, der Vizepräsident sowie weitere 9 Abgeordnete bilden das Präsidium.

Das Präsidium unterstützt die Präsidentin bei der Führung der Geschäfte.

Es beschließt über die allgemeinen Angelegenheiten der Abgeordneten und der Landtagsverwaltung, soweit sie nicht der Präsidentin vorbehalten oder anderweitig geregelt sind, insbesondere stellt es den Voranschlag des Haushaltsplans für den Landtag fest.

Im Landtag wirken 5 Fraktionen und eine Gruppe:

- SPD-Fraktion
- CDU-Fraktion
- Fraktion DIE LINKE
- AfD-Fraktion
- Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
- BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

Ein Abgeordneter ist fraktionslos.

Der Landtag hat in der 6. Wahlperiode folgende ständige Ausschüsse eingesetzt:

- Hauptausschuss
- Petitionsausschuss
- Ausschuss für Inneres und Kommunales
- Rechtsausschuss
- Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport
- Ausschuss für Wissenschaft, Forschung und Kultur
- Ausschuss für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
- Ausschuss für Wirtschaft und Energie
- Ausschuss für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
- Ausschuss für Infrastruktur und Landesplanung
- Ausschuss für Haushalt und Finanzen
- Ausschuss für Haushaltskontrolle
- Ausschuss für Europaangelegenheiten, Entwicklungspolitik und Verbraucherschutz
- Wahlprüfungsausschuss

Ferner hat der Landtag einen Sonderausschuss BER, eine Enquetekommission zur „Zukunft der ländlichen Regionen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels“ und einen Untersuchungsausschuss zur „Organisierten rechtsextremen Gewalt und Behördenhandeln, vor allem zum Komplex Nationalsozialistischer Untergrund (NSU)“ eingesetzt.

Darüber hinaus wurden aufgrund gesetzlicher Regelungen die nachstehend aufgeführten Gremien eingerichtet:

- Parlamentarische Kontrollkommission
- G 10-Kommission
- Rat für Angelegenheiten der Sorben / Wenden

Zur Unterstützung des Parlaments besteht die Landtagsverwaltung.

Die Verwaltung des Landtages ist eine oberste Landesbehörde. Sie untersteht der Präsidentin. Der ständige Vertreter der Präsidentin in der Landtagsverwaltung ist der Direktor des Landtages.

Der Einzelplan umfasst die Kapitel:

- Kapitel 01 010 Landtag Brandenburg
- Kapitel 01 020 Allgemeine Bewilligungen
- Kapitel 01 030 Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht
- Kapitel 01 040 Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, der Ist-Ausgaben 2015 und der Haushaltsansätze 2016 - 2020

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Vorjahr gesamt	14	15	16	16	20	20
Zugänge:						
- Ruhestand	1	1	0	4	0	0
- Hinterbliebene	0	0	0	0	0	0
Versorgungsempfänger gesamt	15	16	16	20	20	20
Ist-/Sollausgaben in EUR	394.991	534.900	430.200	537.700	537.700	537.700

Die Aufwendungen für die Versorgungsbezüge sind im Kapitel 01 020 Titel 432 10 veranschlagt.

Haushaltsübersicht 2017

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungs- einnahmen	Summe Einnahmen	4 Personal- ausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
01010		49.500			49.500	28.193.100
01020						432.400
01030		6.000			6.000	2.129.100
01040			1.006.000		1.006.000	1.641.100
Summe 2017		55.500	1.006.000		1.061.500	32.395.700
Summe 2016		55.500	578.300		633.800	31.110.000
Vgl. zu 2016			+427.700		+427.700	+1.285.700

Haushaltsübersicht 2017

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
5.236.200	7.956.100	59.000	284.000		41.728.400	-41.678.900
303.000					735.400	-735.400
293.400			32.000		2.454.500	-2.448.500
309.500	110.000		21.500		2.082.100	-1.076.100
6.142.100	8.066.100	59.000	337.500		47.000.400	-45.938.900
6.035.800	7.117.700	157.100	359.500	243.800	45.023.900	-44.390.100
+106.300	+948.400	-98.100	-22.000	-243.800	+1.976.500	-1.548.800

Haushaltsübersicht 2018

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
01010		49.500			49.500	28.944.800
01020						539.900
01030		6.000			6.000	2.288.100
01040			826.600		826.600	1.466.800
Summe 2018		55.500	826.600		882.100	33.239.600
Summe 2017		55.500	1.006.000		1.061.500	32.395.700
Vgl. zu 2017			-179.400		-179.400	+843.900

Haushaltsübersicht 2018

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
5.216.500	7.965.300	174.000	375.000		42.675.600	-42.626.100
303.000					842.900	-842.900
287.700			28.000		2.603.800	-2.597.800
356.800	110.000				1.933.600	-1.107.000
6.164.000	8.075.300	174.000	403.000		48.055.900	-47.173.800
6.142.100	8.066.100	59.000	337.500		47.000.400	-45.938.900
+21.900	+9.200	+115.000	+65.500		+1.055.500	-1.234.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.000	1.000	1.000
			176.188		

119 20	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	2.000	2.000	2.000
			105		

Erläuterungen:

Einnahmen aus dem Verkauf von Drucksachen, Give-Aways und Informationsmaterial.

124 10	011	Mieten und Pachten	45.000	45.000	45.000
			43.300		

Erläuterungen:

			2017	2018
			EUR	EUR
1.	Einnahmen aus der Vermietung von Landes(eigenen)wohnungen			
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen		45.000	45.000
3.	Sonstige Einnahmen			
Summe			45.000	45.000

132 10	011	Veräußerung von beweglichen Sachen	1.500	1.500	1.500
			3.898		

Erläuterungen:

			2017	2018
			EUR	EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen		0	0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen		1.500	1.500
Summe			1.500	1.500

Summe HGr. 1: **49.500 49.500 49.500**

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

282 10	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0	0	0
			0		

Summe HGr. 2: **0 0 0**

01 Landtag
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 78 Pilotprojekt zur Einführung von Langzeitkonten

359 78	851	Entnahme aus der Rücklage Langzeitkonto neu	0	0
--------	-----	--	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 78 0 0

TGr. 99 Einnahmen aus der IT-Rücklage / Kosten der Datenverarbeitung

359 99	851	Entnahme aus der Rücklage	0	0
			803.129	

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 0 0 0

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

Die Ausgaben der Titel 411 10 und 411 20 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Die Haushaltsansätze der Gruppe 411 errechnen sich aus dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Landtages Brandenburg (Abgeordnetengesetz - AbgG) vom 19. Juni 2013 (GVBl. I Nr. 23) in der Fassung vom 4. Dezember 2015 (GVBl. I Nr. 31) und dem Gesetz über das Versorgungswerk der Mitglieder des Landtags Nordrhein-Westfalen und des Landtags Brandenburg (BbgVLTG) vom 19. Juni 2013 (GVBl. I Nr. 23).

411 10	011	Aufwendungen für Abgeordnete	17.421.600	17.644.300	18.096.900
			15.665.688		

Erläuterungen:

Aus dem Titel dürfen im Zusammenhang mit Flugreisen von Abgeordneten auch CO2-Abgaben geleistet werden.

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Entschädigungen und Amtszulagen (§ 5 AbgG)	10.713.793	11.035.208
2.	Erstattung von Aufwendungen für Wahlkreisbüros (§ 8 AbgG)	497.200	495.200
3.	Erstattung von Aufwendungen für Beschäftigte (§ 8 AbgG)	5.597.591	5.719.416
4.	Erstattung von Fahrkosten (§ 10 AbgG)	250.000	250.000
5.	Erstattung von Aufwendungen für sitzungsbedingte Übernachtungen (§ 11 AbgG)	64.000	64.000
6.	Erstattung von Reisekosten in besonderen Fällen (§ 11 AbgG)	50.000	50.000
7.	Kosten für die Gruppenunfallversicherung (§ 16 AbgG)	5.500	5.500
8.	Zuschuss zu den Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen (§ 17 AbgG)	376.794	388.095
9.	Kosten für die Bereitstellung und Wartung der IT-Technik in den Wahlkreisbüros	29.400	29.400
10.	Kosten für das Versorgungswerk (§ 3 BbgVLTG)	60.000	60.000
	Summe	17.644.278	18.096.819

Mehr durch die gesetzlich geregelte Anpassung der Entschädigung und Altersversorgung an die Einkommensentwicklung im Land Brandenburg.

411 20	011	Aufwendungen für ehemalige Abgeordnete und Hinterbliebene	3.021.500	2.504.200	2.803.300
			2.297.285		

Der Höchstbetrag der Kostenerstattung für Übergangsqualifizierungen gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 AbgG beträgt für jede Abgeordnete und jeden Abgeordneten des Landtages 14.400 EUR.

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Berufliche Qualifizierung (§12 AbgG)	0	72.000
2.	Übergangsgeld (§ 14 AbgG)	78.781	81.145
3.	Altersversorgung (§ 28 AbgG)	1.888.827	2.054.705
4.	Versorgung wegen Gesundheitsschäden (§ 16 AbgG)	93.932	96.735
5.	Hinterbliebenenversorgung (§ 28 AbgG)	271.044	321.510
6.	Zuschuss zu den Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen (§ 17 AbgG)	171.603	177.199
	Summe	2.504.187	2.803.294

Weniger in 2017 durch den Rückgang von Berechtigten die Übergangsgeld beziehen.

Mehr in 2018 durch die gesetzliche Möglichkeit zur beruflichen Qualifizierung und durch die Zunahme von Altersversorgungsfällen.

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	2.077.800	2.297.400	2.297.400
			1.859.322		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Erläuterungen:

	2017 EUR	2018 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2.297.400	2.297.400
2. Aufwandsentschädigung	0	0
3. Sonstige Leistungen	0	0
Summe	2.297.400	2.297.400

Mehr in Auswirkung des Besoldungserhöhungsgesetzes, durch eine Planstellenhebung und zwei neue Planstellen.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2016	2017	2018
Direktorin, Direktor des Landtages	B8	hD	1,00	1,00	1,00
Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	B5	hD	2,00	2,00	2,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	B2	hD	6,00	6,00	6,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	A16	hD	5,00	5,00	5,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	5,00	5,00	5,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	11,00	12,00	12,00
Oberamtsrätin, Oberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00	1,00
Amtsärztin, Amtsarzt	A12	gD	4,00	6,00	6,00
Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor	A9	mD	1,00	1,00	1,00
Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	A8	mD	1,00	0,00	0,00
Zusammen:			37,00	39,00	39,00

Leerstellen:

Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat / Obermedizinalrätin, Obermedizinalrat / Obergewerberätin, Obergewerberat / Oberwirtschaftsverwaltungsrätin, Oberwirtschaftsverwaltungsrat / Obersozialrätin, Obersozialrat	A14	hD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:			1,00	1,00	1,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2017	2018			
Zugänge:					
Neue Stellen					
1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat		
1,00	0,00	A12 gD	Amtsärztin, Amtsarzt		
2,00	0,00	Zugänge neue Stellen			
2,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt			
2,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			
Stellenhebung:					
neue Hebungen					
1,00	0,00	von A8 mD	Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	nach A12 gD	Amtsärztin, Amtsarzt
1,00	0,00	Neue Hebungen insgesamt			
1,00	0,00	Stellenhebungen insgesamt			

427 20	011	Entgelte für Aushilfen	130.000	130.000	130.000
			269.988		

01 Landtag
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 427 20

Erläuterungen:

Der Ansatz ist insbesondere vorgesehen für Aushilfen zur Betreuung der Besuchergruppen.

428 10	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.818.800	5.075.900	5.075.900
			4.192.377		

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	5.075.900	5.075.900
1.1	außertariflichen Entgelte		
1.2	tariflichen Entgelte		
1.3	Entgelte für Auszubildende		
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
Summe		5.075.900	5.075.900

Mehr durch Tarifierpassungen, Stellenhebungen und eine neue Stelle. Eine Stelle AT2 wird auf Dauer in den Einzelplan 13 umgesetzt.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2016	2017	2018
AT2 (B2)	1,00	0,00	0,00
E 15 Ü	1,00	1,00	1,00
E 15	3,00	3,00	3,00
E 14	10,00	12,00	12,00
davon kw: 1,00 bis zur Beendigung des BER-Sonderaus-schusses			
E 13	2,00	2,00	2,00
E 12	5,00	6,00	6,00
E 11	5,00	4,00	4,00
E 10	5,00	5,00	5,00
E 9	7,00	6,00	6,00
E 8	8,00	8,00	8,00
E 6	19,00	19,00	19,00
E 5	6,00	6,00	6,00
E 4	3,00	3,00	3,00
Zusammen:	75,00	75,00	75,00
Auszubildende:			
AZUBIS	0,00	1,00	1,00
Zusammen:	0,00	1,00	1,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2017 2018

Zugänge:

Neue Stellen

1,00 0,00 E 14

1,00 0,00 AZUBIS

2,00 0,00 Zugänge neue Stellen

2,00 0,00 Stellen Zugänge insgesamt

01 Landtag
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 428 10

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	0,00	AT2 (B2)		
1,00	0,00	Sonstige Abgänge		
1,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt		
1,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Stellenhöherstufung:

neue Hebungen

1,00	0,00	von E 11	nach E 12
1,00	0,00	von E 10	nach E 14
1,00	0,00	von E 9	nach E 10
3,00	0,00	Neue Höherstufungen insgesamt	
3,00	0,00	Stellenhöherstufungen insgesamt	

453 10	011	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	0	0	0
			0		

aus Titelgruppen: 396.800 541.300 541.300

Summe HGr. 4: 27.866.500 28.193.100 28.944.800

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	166.300	166.300	166.300
			162.896		

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	56.300	56.300
2.	Bücher, Zeitschriften	80.000	80.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10.000	10.000
4.	Externe Herstellung von Drucksachen und Plenarprotokollen	20.000	20.000
	Summe	166.300	166.300

Im Ansatz sind gemäß § 3 Abs. 5 FraktG Mittel für erforderliche Ersatzbeschaffungen und die Unterhaltung der den Fraktionen/Gruppen überlassenen Möbel und Geräte eingestellt.

511 20	011	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	66.000	97.500	97.500
			95.159		

Erläuterungen:

Im Ansatz sind Mittel für einmalige und laufende Gebühren für Fernmeldeanlagen gemäß § 3 Abs. 5 FraktG eingestellt.

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Postgebühren	23.000	23.000
2.	Telefonie incl. Gebühren	74.500	74.500
	Summe	97.500	97.500

Mehr durch die Zusammenfassung der Kommunikationskostenpositionen für das WLAN Itamp, das Internetaccess der Pressekonferenz, der Festnetz- und Mobiltelefonie und der Mobilkommunikation der MdL IT-Ausstattung.

Der Mehrbedarf in Höhe von 31.500 EUR war im Vorjahr bei Kapitel 01 020 Titel 546 15 veranschlagt.

01 Landtag
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

514 10	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	33.900 21.885	33.400	33.400
--------	-----	---	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	21.800	21.800
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	500	500
3.	Verbrauchsmittel	100	100
4.	Sonstiges (Inanspruchnahme von Fahrdienstleistungen)	11.000	11.000
Summe		33.400	33.400

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2016		Soll 2017		Soll 2018	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
PKW	3	3	3	3	3	3
Zusammen	3	3	3	3	3	3

517 10	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

518 10	011	Mieten und Pachten	0 0	0	0
--------	-----	--------------------	--------	---	---

518 20	011	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	54.000 56.197	56.500	56.500
--------	-----	--	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	56.500	56.500
2.	Mieten für Software	0	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0	0
Summe		56.500	56.500

Der Ansatz enthält Mittel für die Druck- und Kopiertechnik in der parlamentarischen Geschäftsstelle des Landtags.

518 30	011	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	13.400 12.305	13.400	13.400
--------	-----	-----------------------------------	------------------	--------	--------

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2016		2017		2018	
	vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu
PKW	3	3	3	3	3	3
Zusammen	3	3	3	3	3	3

519 10	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

520 10	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	2.962.000 2.556.724	3.050.000	3.138.000
--------	-----	---	------------------------	-----------	-----------

01 Landtag
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 520 10

Erläuterungen:

Der Ansatz beinhaltet die Vergütung der Gebäudemanagementleistungen des Betreibers der BAM ID GmbH für den Landtag und den Landesrechnungshof.

Mehr durch die Anpassung der Vergütung aufgrund von vertraglich vereinbarten Indexierungen.

525 10	011	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	12.000 11.020	12.000	12.000
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	12.000	12.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
Summe		12.000	12.000

526 10	011	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	120.000 197.592	120.000	120.000
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Erstellung von Gutachten (die aufgrund von Beschlüssen der Ausschüsse des Landtages oder vom PBD beauftragt werden), Beratungsleistungen, Rechtsvertretungen, Prozess- und Gerichtskosten sowie Reisekosten und Tagegelde für Sachverständige und Zeugen der Ausschüsse des Landtages sowie Entschädigungszahlungen an Mitglieder des Rates für sorbische (wendische) Angelegenheiten und an Mitglieder der G 10-Kommission.

527 10	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	20.000 16.675	20.500	20.500
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Aus dem Titel dürfen im Zusammenhang mit Flugreisen von Beschäftigten auch CO2-Abgaben geleistet werden.

527 20	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	500 0	0	0
--------	-----	---	-----------------	----------	----------

Erläuterungen:

Die Mittel werden nach Kapitel 01 010 Titel 527 10 umgesetzt.

529 10	011	Verfüungsmittel	17.700 8.335	17.700	17.700
--------	-----	------------------------	------------------------	---------------	---------------

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Präsidentin, Präsident des Landtages	5.100	5.100
2.	Vizepräsidentin, Vizepräsident	2.500	2.500
3.	Zur Verfügung des Landtages	10.100	10.100
Summe		17.700	17.700

531 20	013	Öffentlichkeitsarbeit des Landtages	332.000 222.617	320.500	320.500
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

01 Landtag
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		

noch zu 531 20

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Kosten für die Aktualisierung des Abgeordnetenhandbuches sowie von Informationsbroschüren zur Darstellung der Arbeit des Landtages	130.000	130.000
2.	Kosten für die Erstellung, Pflege und Weiterentwicklung von elektronischen Medien zur Darstellung der Arbeit des Landtages	120.000	120.000
3.	Kosten für die Ausstellungen im Foyer sowie die jährliche Kunst-Ausstellung im Südflügel des Landtages	30.000	30.000
4.	Kosten für Werbemittel und kleine Gastgeschenke	20.000	20.000
5.	Kosten für wiederkehrende Veranstaltungen der Öffentlichkeitsarbeit	18.500	18.500
6.	Sonstiges	2.000	2.000
Summe		320.500	320.500

Weniger nach Umsetzung von 11.500 EUR nach Kapitel 01 010 Titel 539 10.

531 30	013	Nachrichtenagenturdienste und Informationsdienste	175.000 170.741	175.000	175.000
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Im Ansatz sind gemäß § 3 Abs. 5 FraktG Mittel für die Übernahme von Agenturmeldungen und für die Erstellung des Presse- spiegels eingestellt.

531 50	013	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	0 0	0	0
--------	-----	---	---------------	----------	----------

533 10	011	Kosten für Repräsentation und Förderung der politischen Zusammenarbeit mit anderen Bundesländern und dem Ausland	150.000 77.322	150.000	120.000
--------	-----	---	--------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für:

- repräsentative Verpflichtungen der Präsidentin, des Präsidenten wie Fest-, Gedenk- und ähnliche Veranstaltungen sowie Empfänge
- Staatsbesuche, Besuche ausländischer Parlaments- und Senatspräsidenten, ausländische Delegationen
- Besuche von Abgeordneten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern anderer Landesparlamente, Parlamentsausschüsse und ausländischer Parlamente
- Repräsentationsgeschenke
- Direktorenkonferenz 2017
- Landtagspräsidentenkonferenz 2017

Weniger in 2018 weil keine Konferenzen stattfinden.

539 10	011	Ausgaben für Projekte und Wettbewerbe der parlamentarischen Bildung	18.000 18.715	38.000	38.000
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Von den Mehrkosten in Höhe von 20.000 EUR waren 11.500 EUR im Vorjahr bei Kapitel 01 010 Titel 531 20 veranschlagt.

Mehr ab 2017, weil der Ansatz neben den Ausgaben für Schülerwettbewerbe (18.000 EUR) Kosten für neue Bildungsprojekte (z. B. dialogP, Wettbewerb zur sprachenfreundlichen Kommune) umfasst.

541 10	011	Kosten für die Durchführung der Landtags- u. Ausschusssitzungen	58.600 88.577	58.600	58.600
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

01 Landtag
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 541 10

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Gaststenografinnen, Gaststenografen	42.000	42.000
2.	Finanzierung externer Medientechnik für auswärtige Ausschusssitzungen	10.000	10.000
3.	Sonstiges	6.600	6.600
	Summe	58.600	58.600

541 20	011	Einführung in die Arbeit des Parlaments	80.000	80.000	80.000
			64.440		

Erläuterungen:

Die anteilige Erstattung der Fahrtkosten und die Bewirtung von Besuchergruppen erfolgt nach den Richtlinien des Präsidiums des Landtages über die Bereitstellung finanzieller Mittel für Besuchergruppen im Landtag Brandenburg.

541 40	011	Für besondere Veranstaltungen des Landtages	372.100	213.000	144.800
			245.037		

Erläuterungen:

Veranschlagt unter anderem für:

- Gedenktage
- Woche der Brüderlichkeit
- Einbürgerungsfest
- Tag der offenen Tür 2017
- Brandenburg Tag 2018

Im Ansatz sind gemäß § 3 Abs. 5 FraktG Mittel für die Teilnahme der Fraktionen/Gruppen an Veranstaltungen des Landtages eingestellt.

Weniger in 2017, weil der Ansatz für zusätzliche Dienstleistungen beim Betreiber, der BAM ID GmbH, geringer veranschlagt werden kann (2 vH statt 7,5 vH von Kapitel 01 010 Titel 520 10).

Weniger in 2018, weil die Kosten für den "Brandenburg Tag" geringer sind als die Kosten für den "Tag der offenen Tür".

542 10	291	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch	0	0	0
			0		

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 des Einzelplans geleistet werden. Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden. Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX).

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

546 10	011	Sonstiges	18.000	18.000	18.000
			8.749		

546 20	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.000	1.000	1.000
			0		

546 40	229	Abgaben an die Künstlersozialkasse	1.500	1.500	1.500
			1.908		

01 Landtag
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

noch zu 546 40

Erläuterungen:

Nach den Bestimmungen des Künstlersozialversicherungsgesetzes ist der Landtag Brandenburg verpflichtet, Künstlersozialversicherungsbeiträge abzuführen. Die Höhe der Künstlersozialabgabe richtet sich nach einem jährlich neu zu bestimmenden Vomhundertsatz der verausgabten Entgelte für künstlerische und publizistische Werke oder Leistungen.

aus Titelgruppen: **513.600** **593.300** **583.800**

Summe HGr. 5: **5.185.600** **5.236.200** **5.216.500**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 10 011 **Kosten für den Parlamentsspiegel** **4.500** **4.500** **4.500**
3.826

Erläuterungen:

Anteilige Kostenerstattung nach Maßgabe des Königsteiner Schlüssels an die Verwaltung des Landtages Nordrhein-Westfalen, die im Einvernehmen mit den anderen Landtagsverwaltungen die Herausgabe der Zentraldokumentation "Parlaments-Spiegel" besorgt.

684 10 011 **Zuschüsse an die Fraktionen nach § 3 Absatz 1 des FraktG und Gruppen nach § 19 Absatz 1 des FraktG** **6.530.100** **7.041.500** **7.041.500**
6.292.488

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Gemäß § 3 Absatz 1 und § 19 Absatz 1 des Fraktionsgesetzes (FraktG) vom 29. März 1994 (GVBl. I Nr. 8), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 10. November 2016 (GVBl. I Nr. 25), haben Fraktionen und Gruppen zur Erfüllung ihrer Aufgaben Anspruch auf finanzielle Mittel aus dem Landeshaushalt.

Die monatlich zu zahlenden Mittel an die Fraktionen setzen sich aus einem Grundbetrag in Höhe von 49.730 EUR, aus einem Betrag für jedes Mitglied in Höhe von 2.910 EUR sowie einem weiteren Zuschlag in Höhe von 25 vH des Grundbetrages, gleich 12.433 EUR, zusammen. Den Oppositionszuschlag erhalten nur die Fraktionen, die nicht die Landesregierung tragen. Gruppen erhalten einen monatlich zu zahlenden Grundbetrag in Höhe von 65 vH des einer Fraktion zustehenden Grundbetrages. Im Übrigen erhalten sie dieselben Beträge, die auch einer Fraktion zustehen.

Der Grundbetrag, der Betrag für jedes Mitglied und der Oppositionszuschlag wurden gerundet. Die Auszahlung der Mittel erfolgt monatlich im Voraus.

Die Zuschüsse verteilen sich wie folgt:

	2017	2018
	EUR	EUR
SPD-Fraktion	1.644.360	1.644.360
CDU-Fraktion	1.479.276	1.479.276
Fraktion DIE LINKE	1.190.400	1.190.400
AfD-Fraktion	1.095.156	1.095.156
Fraktion GRÜNE/B90	955.476	955.476
Gruppe BVB/FREIE WÄHLER	641.856	641.856
zurzeit fraktionslose Abgeordnete (Mitgliedsbetrag)	34.920	34.920
Summe	7.041.444	7.041.444

684 30 011 **Erstattungen nach dem Brandenburgischen Wahlkampfkostenerstattungsgesetz (WKKG)** **0** **0** **0**
0

684 40 011 **Zahlungen nach dem Parteiengesetz** **491.500** **491.500** **491.500**
564.783

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Die Finanzierung erfolgt nach §§ 18 bis 20 des Parteiengesetzes vom 31.01.1994 (BGBl. I S. 149) in der jeweils gültigen Fassung.

01 Landtag
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
685 30	011	Mitgliedsbeiträge	1.600 1.600	1.600	1.600
Erläuterungen:					
Mitgliedsbeitrag an die Deutsche Gesellschaft für Gesetzgebung und an die Organisation "Partnerschaft der Parlamente".					
aus Titelgruppen:			0	417.000	426.200
Summe HGr. 6:			7.027.700	7.956.100	7.965.300
HGr. 7: Baumaßnahmen					
711 10	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	157.100 0	59.000	174.000
Erläuterungen:					
Der Ansatz ist für Baumaßnahmen am und im Gebäude des Landtages vorgesehen.					
Summe HGr. 7:			157.100	59.000	174.000
HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
812 10	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland zur erstmaligen Einrichtung	0 46.141	0	0
aus Titelgruppen:			150.000	284.000	375.000
Summe HGr. 8:			150.000	284.000	375.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Ausgaben für parlamentarische Untersuchungsausschüsse

Erläuterungen:

In der Titelgruppe 60 werden die Ausgaben für parlamentarische Untersuchungsausschüsse veranschlagt. Grundlage für diese Ausgaben ist § 29 des Gesetzes über die Einsetzung und das Verfahren von Untersuchungsausschüssen des Landtages Brandenburg (Untersuchungsausschussgesetz - UAG) vom 17. Mai 1991 in der zuletzt gültigen Fassung.

Der Untersuchungsausschuss 6/1 zur "Organisierten rechtsextremen Gewalt und Behördenhandeln, vor allem zum Komplex Nationalsozialistischer Untergrund (NSU)" wurde im Haushaltsjahr 2016 eingesetzt.

422 60	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	0	81.700	81.700
			0		

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Dauer der Betreuung des Untersuchungsausschusses 6/1, längstens bis zum Ablauf der Wahlperiode.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2016	2017	2018
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	1) A15	hD	0,00	1,00	1,00
davon kw:	1,00	Ende des Untersuchungsausschusses 6/1			
Zusammen:			0,00	1,00	1,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) Auf dieser Planstelle kann auch eine Richterin, ein Richter oder eine Staatsanwältin, ein Staatsanwalt der BesGr. R 1 oder R 2 geführt werden.

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2017	2018	
Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres	1,00	0,00	A15 hD Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor
	1,00	0,00	Zugänge Haushaltsvollzug
	1,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt
	1,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

427 60	011	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
			0		

428 60	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	48.800	48.800
			0		

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Dauer der Betreuung des Untersuchungsausschusses 6/1, längstens bis zum Ablauf der Wahlperiode.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2016	2017	2018
E 8	0,00	1,00	1,00
davon kw:	1,00	Ende des Untersuchungsausschusses 6/1	
Zusammen:	0,00	1,00	1,00

01 Landtag
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 428 60

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2017	2018	
Zugänge:			
Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres			
	1,00	0,00	E 8
	1,00	0,00	Zugänge Haushaltsvollzug
	1,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt
	1,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

511 60	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	26.200	1.200
			0		

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Dauer der Betreuung des Untersuchungsausschusses 6/1, längstens bis zum Ablauf der Wahlperiode.

518 60	011	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	0	0	0
			0		

526 60	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	20.000	20.000
			0		

Erläuterungen:

Veranschlagt für Gutachter und für die Reisekosten von anzuhörenden Zeugen und Sachverständigen für die Dauer des Untersuchungsausschusses, längstens bis zum Ablauf der Wahlperiode.

527 60	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	0	1.000	1.000
			0		

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Dauer der Betreuung des Untersuchungsausschusses 6/1, längstens bis zum Ablauf der Wahlperiode. Aus dem Titel dürfen im Zusammenhang mit Flugreisen von Beschäftigten auch CO2-Abgaben geleistet werden.

531 60	013	Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
			0		

541 60	011	Kosten für die Durchführung der Ausschusssitzungen	0	21.000	21.000
			0		

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Honorare sowie Reisekosten der Gaststenografen zur Protokollierung der Sitzungen und für Ausgaben, die im Zusammenhang mit auswärtigen Sitzungen während der Dauer des Untersuchungsausschusses 6/1 entstehen, längstens bis zum Ablauf der Wahlperiode.

684 60	011	Zuschüsse an die Fraktionen für parlamentarische Untersuchungsausschüsse	0	417.000	426.200
			0		

Erläuterungen:

Der Ansatz gestattet den Fraktionen für die Dauer des Untersuchungsausschusses 6/1 u. a. die befristete Beschäftigung zusätzlichen Personals, längstens bis zum Ablauf der Wahlperiode. Ausgangsbasis für die Berechnungen sind die Personaldurchschnittskosten einer Stelle E 14 zum 1. März 2016 zuzüglich voraussichtlicher Tarifsteigerungen pro Haushaltsjahr in Höhe von 2,2 vH.

Nachrichtlich: Summe TGr. 60			0	615.700	599.900
-------------------------------------	--	--	----------	----------------	----------------

01 Landtag
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

TGr. 61 Ausgaben für Enquete-Kommissionen

Erläuterungen:

In der Titelgruppe 61 werden die Ausgaben für Enquete-Kommissionen veranschlagt. Grundlage für diese Ausgaben ist das Gesetz über die Enquete-Kommissionen des Landtages Brandenburg vom 08.07.1993, GVBl. I, S. 341.

Die Enquete-Kommission zur "Zukunft der ländlichen Regionen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels" wurde im Haushaltsjahr 2015 eingesetzt.

422 61	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	0 0	0	0
427 61	011	Entgelte für Aushilfen	0 0	0	0
428 61	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	248.600 42.914	259.800	259.800

Erläuterungen:

Veranschlagt für die befristete Beschäftigung von zwei Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeitern und zwei Referentinnen/Referenten zur organisatorischen und wissenschaftlichen Betreuung der Enquete-Kommission zur "Zukunft der ländlichen Regionen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels".

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	259.800	259.800
1.1	außertariflichen Entgelte		
1.2	tariflichen Entgelte		
1.3	Entgelte für Auszubildende		
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
Summe		259.800	259.800

Mehr durch Tarifierpassungen.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2016	2017	2018
E 14	2,00	2,00	2,00
davon kw: 2,00 bis Ende EK 6/1			
E 8	2,00	2,00	2,00
davon kw: 2,00 bis Ende EK 6/1			
Zusammen:	4,00	4,00	4,00

511 61	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0 0	0	0
518 61	011	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	0 0	0	0
526 61	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	120.000 1.850	120.000	120.000

01 Landtag
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

noch zu 526 61

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Erstellung von Gutachten, die Beteiligung von Sachverständigen, den Verdienstausfall und die Reisekosten nicht-parlamentarischen Kommissionsmitglieder und Zeugen für die Dauer der eingesetzten Enquete-Kommission 6/1, längstens bis zum Ablauf der Wahlperiode.

Aus dem Titel dürfen im Zusammenhang mit Flugreisen von nicht-parlamentarischen Kommissionsmitgliedern auch CO2-Abgaben geleistet werden.

527 61	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	4.000	4.000	2.000
			0		

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Reisekosten der befristet in der Verwaltung des Landtages eingestellten Beschäftigten für die Dauer der Betreuung der Enquete-Kommission 6/1, längstens bis zum Ende der Wahlperiode.

Aus dem Titel dürfen im Zusammenhang mit Flugreisen von Beschäftigten auch CO2-Abgaben geleistet werden.

531 61	013	Öffentlichkeitsarbeit	15.000	15.000	20.000
			1.300		

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Erstellung von Berichten über die Arbeit der Kommission und die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger des Landes an der Kommissionsarbeit.

Mehr in 2018 für die Ausfertigung und den Druck des Abschlussberichtes.

541 61	011	Kosten für die Durchführung der Kommissionssitzungen	36.000	36.000	36.000
			305		

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Honorare und Reisekosten der Gaststenografen sowie für die Kosten zur Durchführung von auswärtigen Kommissionssitzungen im ländlichen Raum.

546 61	011	Sonstiges	0	0	0
			0		

Nachrichtlich: Summe TGr. 61			423.600	434.800	437.800
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

TGr. 63 Ausgaben für die Kontakt- und Informationsstelle in Brüssel

Erläuterungen:

In der Titelgruppe 63 werden die Ausgaben für die Kontakt- und Informationsstelle des Landtages in Brüssel veranschlagt.

422 63	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	148.200	151.000	151.000
			0		

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	151.000	151.000
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	Summe	151.000	151.000

Mehr in Auswirkung des Besoldungserhöhungsgesetzes.

01 Landtag
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

noch zu 422 63

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2016	2017	2018
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:			1,00	1,00	1,00

428 63 011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 0 0 0
80.199

453 63 011 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen 0 0 0
0

Erläuterungen:

Trennungsgeldentschädigungen und Umzugskostenvergütungen im Rahmen von Abordnungen und Zuweisungen an die Informations- und Kontaktstelle des Landtages nach Brüssel.

511 63 011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 0 2.000 2.000
1.595

Erläuterungen:

Im Vorjahr bei Kapitel 01 010 Titel 527 63 veranschlagt.

518 63 011 Mieten und Pachten 0 9.000 9.000
8.146

Erläuterungen:

Im Vorjahr bei Kapitel 01 010 Titel 546 63 veranschlagt.

525 63 011 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel 0 1.000 1.000
330

Erläuterungen:

Im Vorjahr bei Kapitel 01 010 Titel 527 63 veranschlagt.

527 63 011 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen 6.000 3.000 3.000
2.561

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Dienstreisen der/des Beschäftigten der Kontakt- und Informationsstelle des Landtages in Brüssel vom Dienstort zum Landtag Brandenburg.

Aus dem Titel dürfen im Zusammenhang mit Flugreisen von Beschäftigten auch CO2-Abgaben geleistet werden.

Weniger nach Umsetzung von 2.000 EUR nach Kapitel 01 010 Titel 511 63 und 1.000 EUR nach Kapitel 01 010 Titel 525 63.

546 63 011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 17.000 8.000 8.000
2.943

Erläuterungen:

Weniger nach Umsetzung von 9.000 EUR nach Kapitel 01 010 Titel 518 63.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 171.200 174.000 174.000

01 Landtag
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

TGr. 78 Pilotprojekt zur Einführung von Langzeitkonten

Erläuterungen:

Ab dem 1. Januar 2015 kann mit den Beschäftigten des Landes Brandenburg im Geltungsbereich TV-L ein Langzeitkonto nach § 116 SGB IV in Verbindung mit § 10 Abs. 6 TV-L vereinbart werden.

Kapitel	Anzahl der Fälle Langzeitkonto	davon: Vollfrei- stellung	davon: Teilfrei- stellung
1. 01 010	2	0	0
Summe	2	0	0

428 78 011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Lang-
zeitkonto neu 0 0

Erläuterungen:

Vorgesehen für Entgelte der Beschäftigten, die die Regelungen des Langzeitkontos in Anspruch nehmen und sich in der Frei-
stellungsphase befinden.

919 78 851 Zuführung zu der Rücklage Langzeitkonto neu 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 78 0 0

TGr. 99 Einnahmen aus der IT-Rücklage / Kosten der Datenverarbeitung

Erläuterungen:

In den Ansätzen der Titelgruppe sind Mittel für die einheitliche IT-Ausstattung der Abgeordneten, der Fraktionen und der Land-
tagsverwaltung enthalten.

511 99 011 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie
Entgelte für Kommunikation 230.000 257.900 270.400
231.504

Erläuterungen:

	2017 EUR	2018 EUR
1. Hardware/Software	34.000	43.500
2. Lizenzgebühren	63.300	63.300
3. Wartungs- und Betreuungsverträge	150.400	153.400
4. Sonstiges	10.200	10.200
Summe	257.900	270.400

Mehr - nach Umsetzung von zusammen 21.900 EUR von Kapitel 01 010 Titel 538 99 - durch die Einführung der ELVIS-Parla-
mentsdokumentation und durch höhere Kosten bei den Service- und Wartungsverträgen.

518 99 011 Mieten 26.000 31.500 31.500
28.826

Erläuterungen:

	2017 EUR	2018 EUR
1. Mieten für Maschinen und Geräte	31.500	31.500
2. Mieten für Software	0	0
3. Mieten für Rechenzeiten	0	0
Summe	31.500	31.500

Der Ansatz enthält die Druck- und Kopierkosten der Landtagsverwaltung, ohne parlamentarische Geschäftsstelle.

Mehr durch die Einführung drahtloser mobiler Drucktechnik für die Abgeordneten des Landtags.

01 Landtag
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

525 99 011 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel 12.700 12.700 12.700
10.672

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	12.700	12.700
2.	Lehr- und Lernmittel	0	
Summe		12.700	12.700

526 99 011 Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben 0 0 0
0

538 99 011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 46.900 25.000 25.000
13.198

Erläuterungen:

Weniger nach Umsetzung von 21.900 EUR nach Kapitel 01 010 Titel 511 99.

812 99 011 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen 150.000 284.000 375.000
315.781

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Erstbeschaffungen		
1.1	Hardware/Software	0	0
2	Lizenzgebühren	0	0
<i>Summe zu 1.</i>		<i>0</i>	<i>0</i>
2.	Ersatzbeschaffungen		
2.1	Hardware/Software	269.000	360.000
2.2	Lizenzgebühren	15.000	15.000
<i>Summe zu 2.</i>		<i>284.000</i>	<i>375.000</i>
Summe		284.000	375.000

Mehr durch die turnusmäßige Erneuerung der IT-Ausstattung (Verwaltung, Fraktionen, Gruppe und mobile Geräte der Abgeordneten des Landtags).

919 99 851 Zuführung zu der Rücklage 0 0 0
775.323

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 465.600 611.100 714.600

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 1.060.400 1.835.600 1.926.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	49.500	49.500	49.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme		49.500	49.500	49.500

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	27.866.500	28.193.100	28.944.800
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	5.185.600	5.236.200	5.216.500
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.027.700	7.956.100	7.965.300
HGr. 7	Baumaßnahmen	157.100	59.000	174.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	150.000	284.000	375.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe		40.386.900	41.728.400	42.675.600
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-40.337.400	-41.678.900	-42.626.100

01 Landtag
01 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	851	Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget	0	0	0
			631.099		
359 11	851	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	0	0	0
			857.018		
Summe HGr. 3:			0	0	0

01 Landtag
 01 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

235 64	851	Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
			12.099		

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 64	0	0	0
-----------------------	---------------	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0	0
-----------------------	----------------------------------	---	---	---

01 Landtag
01 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

432 10	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter sowie deren Hinterbliebene	534.900	430.200	537.700
			394.991		

Erläuterungen:

Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg. Eine Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger findet sich im Vorwort des Einzelplans.

Mehr in 2018 wegen Zunahme der Anzahl der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger.

443 10	011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	2.200	2.200	2.200
			3.379		

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz erlassen worden.

Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

			2017	2018
			EUR	EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamtinnen und Beamte (Richterinnen und Richter und sonstige Amtsträgerinnen und Amtsträger nach dem LBG)		2.200	2.200
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden		0	0
3.	Sonstiges		0	0
Summe			2.200	2.200

Aus diesem Titel können auch Ausgaben für einzelne Maßnahmen im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements finanziert werden.

443 30	011	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	0	0	0
			0		

Summe HGr. 4:	537.100	432.400	539.900
----------------------	----------------	----------------	----------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

546 15	012	Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB	346.800	303.000	303.000
			264.094		

Erläuterungen:

			2017	2018
			EUR	EUR
1.	IT-Servicevereinbarungen LT		218.100	218.100
2.	IT-Servicevereinbarungen LDA		35.000	35.000
3.	IT-Servicevereinbarungen LAKD		49.500	49.500
4.	Schulungsveranstaltungen LDA		400	400
Summe			303.000	303.000

Im Ansatz sind Mittel gemäß § 3 Abs. 5 FraktG für informations- und kommunikationstechnische Leistungen an die Fraktionen eingestellt.

Weniger nach Umsetzung von 31.500 EUR nach Kapitel 01 010 Titel 511 20.

Summe HGr. 5:	346.800	303.000	303.000
----------------------	----------------	----------------	----------------

01 Landtag
01 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

919 10	851	Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget	0 768.898	0	0
919 11	851	Zuführung zu der Rücklage Personalbudget	0 980.789	0	0
919 35	018	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg"	243.800 157.964	0	0

Erläuterungen:

Der Titel ist vorgesehen für die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg". Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen erfolgte die Kalkulation eines Zuschlages zu den in den Gruppen 421 und 422 veranschlagten Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 erstmalig ernannten Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter. Das Sondervermögen dient der Finanzierung der Versorgungslasten der nach diesem Stichtag übernommenen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen bewirtschaftet. In den Haushaltsjahren 2017 und 2018 werden keine Zuführungen an den Versorgungsfonds getätigt (Moratorium).

Weniger wegen Aussetzen der Zuführungen an den Versorgungsfonds (Moratorium).

Summe HGr. 9:			243.800	0	0
----------------------	--	--	----------------	----------	----------

01 Landtag
 01 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

422 64	011	Bezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter in der Altersteilzeitarbeit	0 0	0	0
428 64	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit	0 92.348	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 64			0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen			0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme		0	0	0

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	537.100	432.400	539.900
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	346.800	303.000	303.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	243.800	0	0
Gesamtausgabe		1.127.700	735.400	842.900
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-1.127.700	-735.400	-842.900

01 Landtag
 01 030 Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	011	Gebühren, sonstige Entgelte	0	0	0
			0		
112 10	011	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	6.000	6.000	6.000
			15.877		
119 10	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
			89		
132 10	011	Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0
			459		
Summe HGr. 1:			6.000	6.000	6.000

01 Landtag
 01 030 Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 99 Einnahmen aus der IT-Rücklage / Kosten der Datenverarbeitung

359 99	851	Entnahme aus der Rücklage	0	0	0
			0		

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 0 0 0

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	635.700 610.629	693.900	693.900
--------	-----	---	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	693.900	693.900
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		693.900	693.900

Mehr in Auswirkung des Besoldungserhöhungsgesetzes und Stellenhebungen aufgrund neuer Aufgaben aus der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO-EU).

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2016	2017	2018
Die oder der Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht	B4	hD	0,00	1,00	1,00
Die oder Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht	B3	hD	1,00	0,00	0,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	A16	hD	1,00	2,00	2,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	3,00	2,00	2,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	3,00	3,00	3,00
Oberwirtschaftsverwaltungsrätin, Oberwirtschaftsverwaltungsrat	A14	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat	A12	gD	0,00	1,00	1,00
Regierungsamtfrau, Regierungsamtman	A11	gD	1,00	0,00	0,00
Zusammen:			10,00	10,00	10,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2017	2018			
Stellenhebung:					
sonstige Hebungen					
1,00	0,00	von B3 hD	Die oder Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht	nach B4 hD	Die oder der Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht
1,00	0,00	von A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	nach A16 hD	Ministerialrätin, Ministerialrat
1,00	0,00	von A11 gD	Regierungsamtfrau, Regierungsamtman	nach A12 gD	Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat
3,00	0,00	Sonstige Hebungen insgesamt			
3,00	0,00	Stellenhebungen insgesamt			

422 20	011	Entgelte für Aushilfen	0 37.181	0	0
--------	-----	------------------------	-------------	---	---

428 10	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	920.400 862.905	1.435.200	1.594.200
--------	-----	---	--------------------	-----------	-----------

01 Landtag
01 030 Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 428 10

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	1.435.200	1.594.200
1.1	außertariflichen Entgelte		
1.2	tariflichen Entgelte		
1.3	Entgelte für Auszubildende		
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
Summe		1.435.200	1.594.200

Mehr durch Tarifierpassungen und zusätzliche Stellen und Stellenhöherstufungen aufgrund neuer Aufgaben aus der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO-EU).

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2016	2017	2018
AT2 (B2)	0,00	1,00	1,00
E 15 Ü	1,00	0,00	0,00
E 15	0,00	1,00	1,00
E 14	5,00	6,00	7,00
E 13	0,00	3,00	4,00
E 12	1,00	1,00	1,00
E 11	3,00	3,00	3,00
E 10	0,00	2,00	2,00
E 9	1,00	0,00	0,00
E 8	2,00	2,00	2,00
E 6	1,00	1,00	1,00
Zusammen:	14,00	20,00	22,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2017	2018		
Zugänge:				
Neue Stellen				
1,00	0,00	E 15		
1,00	1,00	E 14		
3,00	1,00	E 13		
1,00	0,00	E 10		
6,00	2,00	Zugänge neue Stellen		
6,00	2,00	Stellen Zugänge insgesamt		
6,00	2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		
Stellenhöherstufung:				
sonstige Hebungen				
1,00	0,00	von E 15 Ü	nach AT2 (B2)	
1,00	0,00	von E 9	nach E 10	
2,00	0,00	Sonstige Höherstufungen insgesamt		
2,00	0,00	Stellenhöherstufungen insgesamt		

Summe HGr. 4:	1.556.100	2.129.100	2.288.100
----------------------	------------------	------------------	------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 010	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	21.000	25.000	28.500
			17.657		

01 Landtag
01 030 Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 511 10

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	7.600	9.000
2.	Bücher, Zeitschriften	12.400	14.500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.500	4.500
4.	Sonstiges	500	500
Summe		25.000	28.500

Mehr in 2017 und 2018 aufgrund des Personalaufwuchses im Zusammenhang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO-EU).

511 20	011	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	8.500	8.500	8.500
			5.805		

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Postgebühren	3.500	3.500
2.	Mobilfunkanschlüsse	1.000	1.000
3.	Fernmeldegebühren	4.000	4.000
Summe		8.500	8.500

514 10	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2.600	2.600	2.600
			1.480		

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	2.000	2.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	0
3.	Verbrauchsmittel	0	0
4.	Sonstiges	600	600
Summe		2.600	2.600

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2016		Soll 2017		Soll 2018	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
PKW	1	1	1	1	1	1
Zusammen	1	1	1	1	1	1

517 25	011	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells	55.600	46.900	46.900
			44.583		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2017	2018
		EUR	EUR
1	Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow	46.900	0
2	Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam	0	46.900
Summe		46.900	46.900

Weniger durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

518 20	011	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	7.600	7.600	7.600
			4.504		

01 Landtag
01 030 Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 518 20

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	7.600	7.600
2.	Mieten für Software	0	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0	0
Summe		7.600	7.600

518 25	011	Mietzahlungen an den BLB	64.400	67.900	106.700
			64.339		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow	67.900	0
2.	Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam	0	106.700
Summe		67.900	106.700

Mehr durch den Umzug Ende 2017 von Kleinmachnow nach Potsdam. Die Investitionskosten für die neu bezogene Liegenschaft werden auf die Miete umgelegt.

518 30	011	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	2.000	2.000	2.000
			1.964		

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2016		2017		2018	
	vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu
PKW	1	1	1	1	1	1
Zusammen	1	1	1	1	1	1

525 10	011	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	6.200	8.600	10.700
			7.076		

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	8.600	10.700
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
Summe		8.600	10.700

526 10	011	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	1.000	1.000	2.000
			0		

527 10	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	17.000	20.200	23.000
			14.322		

Erläuterungen:

Mehr in 2017 und 2018 aufgrund des Personalaufwuchses im Zusammenhang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO-EU).

529 10	011	Verfügungsmittel	200	200	200
			0		

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

01 Landtag
 01 030 Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 529 10

Erläuterungen:

	2017	2018
	EUR	EUR
Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht	200	200
Summe	200	200

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

531 20 013 **Öffentlichkeitsarbeit** 15.000 15.000 15.000
6.900

Erläuterungen:

	2017	2018
	EUR	EUR
1. Broschüren und Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit	12.000	12.000
2. Internetpräsenz	2.000	2.000
3. Sonstiges	1.000	1.000
Summe	15.000	15.000

541 10 013 **Aufwendungen für Veranstaltungen** 2.100 18.600 2.100
12.558

Erläuterungen:

Veranschlagt für die turnusmäßige Ausrichtung von Tagungen, Arbeitskreisen und Symposien der LDA.

546 10 011 **Sonstiges** 300 40.300 300
0

Erläuterungen:

Mehr in 2017 wegen Umzugskosten vom bisherigen Standort Kleinmachnow zum neuen Standort nach Potsdam.

546 20 011 **Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte** 0 0 0
0

aus Titelgruppen:

	26.600	29.000	31.600
Summe HGr. 5:	230.100	293.400	287.700

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10 011 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland zur erstmaligen Einrichtung** 0 24.000 21.000
0

Erläuterungen:

Mehr in 2017 und 2018 für die Ausstattung der Dienstzimmer aufgrund des Personalaufwuchses im Zusammenhang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO-EU).

aus Titelgruppen:

	200.000	8.000	7.000
Summe HGr. 8:	200.000	32.000	28.000

01 Landtag
 01 030 Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 99 Einnahmen aus der IT-Rücklage / Kosten der Datenverarbeitung

511 99	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	13.000 10.439	13.000	13.000
--------	-----	---	------------------	--------	--------

525 99	011	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	6.000 5.539	7.200	8.800
--------	-----	--	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

	2017 EUR	2018 EUR
1. Aus- und Fortbildung	7.200	8.800
Summe	7.200	8.800

538 99	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	7.600 6.564	8.800	9.800
--------	-----	--	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren:

	2017 EUR	2018 EUR
Datenerfassung durch Dritte, Kosten für die Erstellung von individueller Software	8.800	9.800
Summe	8.800	9.800

812 99	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	200.000 0	8.000	7.000
--------	-----	--	--------------	-------	-------

Erläuterungen:

Die turnusmäßige Erneuerung der IT-Ausstattung ist 2016 bis auf die Neuzugänge im Zusammenhang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO-EU) abgeschlossen.

919 99	851	Zuführung zu der Rücklage	0 0	0	0
--------	-----	---------------------------	--------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	226.600	37.000	38.600
-------------------------------------	---------	--------	--------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	226.600	37.000	38.600
---	---------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	6.000	6.000	6.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0

Gesamteinnahme		6.000	6.000	6.000
-----------------------	--	--------------	--------------	--------------

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	1.556.100	2.129.100	2.288.100
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	230.100	293.400	287.700
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	200.000	32.000	28.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0

Gesamtausgabe		1.986.200	2.454.500	2.603.800
----------------------	--	------------------	------------------	------------------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-1.980.200	-2.448.500	-2.597.800
--------------------------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

01 Landtag
 01 040 Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
			82		
119 20	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0	0	0
			863		

Erläuterungen:

Einnahmen aus dem Verkauf von Drucksachen und Informationsmaterial.

132 10	011	Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0
			0		

Summe HGr. 1:	0	0	0
---------------	---	---	---

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

282 10	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0	0	0
			0		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 531 50 herangezogen werden.

282 11	291	Zuschuss der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur	0	0	0
			12.852		

aus Titelgruppen:	578.300	1.006.000	826.600
-------------------	---------	-----------	---------

Summe HGr. 2:	578.300	1.006.000	826.600
---------------	---------	-----------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 60 Hilfen für ehemalige Heimkinder der DDR

Erläuterungen:

Auf der Grundlage des Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 7. Juli 2011 "Opfern von Unrecht und Misshandlungen in der Heimerziehung wirksam helfen" (Bundestagsdrucksache 17/6143) und des Beschlusses der Jugendministerinnen und Jugendminister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt sowie der Freistaaten Sachsen und Thüringen (im Folgenden Ost-Länder genannt) vom 26./27.05.2011 zur "Anerkennung des Unrechts an den ehemaligen Ostdeutschen Heimkindern und Hilfeleistungen" wurde zwischen dem Bund und den Ost-Ländern eine Verwaltungsvereinbarung zur Einrichtung und Verwaltung des Entschädigungsfonds "Heimerziehung in der DDR in den Jahren 1949 bis 1990" abgeschlossen i. V. m. zweiter Änderung der Vereinbarung über die Einrichtung, Finanzierung und Verwaltung des Fonds "Heimerziehung in der DDR in den Jahren 1949 - 1990" vom 26. Juni 2015, Artikel 1.

Die Titelgruppe umfasst die Einnahmen und Ausgaben der landesweiten Anlauf- und Beratungsstelle.

Gemäß Beschluss der Regionalkonferenz der Regierungschefinnen und der Regierungschefs der ostdeutschen Länder wird der Fonds Hilfen an Betroffene weiterhin nach den bisherigen Leistungskriterien gewähren. Nach Fristablauf für die Anmeldung Betroffener wurde ein Mehrbedarf für die Gewährung dieser Leistungen in Höhe von 322.576.455,59 Euro festgestellt. Dieser Betrag soll von den Errichtern gemäß dem in Artikel 2, Abs. 1 der Verwaltungsvereinbarung festgelegten Verteilungsschlüssel und unter Berücksichtigung der gemäß Artikel 2, Abs. 4 und 5 der Verwaltungsvereinbarung bereits erbrachten Anteile ab dem Jahr 2015 in den Fonds eingezahlt werden.

234 60	291	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	578.300	830.800	437.500
			463.118		

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei den Titeln der Titelgruppe 60 herangezogen werden.

Nachrichtlich: Summe TGr. 60			578.300	830.800	437.500
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

TGr. 62 Hilfen für Menschen, die als Kinder und Jugendliche in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe oder in stationären psychiatrischen Einrichtungen der DDR Leid und Unrecht erfahren haben

Erläuterungen:

Die Bundeskanzlerin und die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder haben am 16. Juni 2016 für Bund und Länder entschieden, Kindern und Jugendlichen, die in der DDR zwischen 1949 und 1990 in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe oder in stationären psychiatrischen Einrichtungen Leid und Unrecht erfahren haben, Unterstützung zu gewähren. Dies geschieht aus Gründen der Gleichbehandlung in gemeinsamer Verantwortung des Bundes und der Länder sowie den Kirchen unter Berücksichtigung der Besonderheiten der Personengruppen durch ein dem Fonds "Heimerziehung in der DDR in den Jahren 1949 bis 1990" vergleichbares Hilfesystem. Am 1. Dezember 2016 wurde eine Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund, Ländern und Kirchen zur Errichtung der Stiftung "Anerkennung und Hilfe" abgeschlossen, über die die Anerkennungs- und Unterstützungsleistungen für die Betroffenen gewährt werden.

Die Titelgruppe umfasst die Einnahmen und Ausgaben der bei der LAKD einzurichtenden Anlauf- und Beratungsstelle. Die Ausgaben der Titelgruppe werden aus den Einnahmen der Titelgruppe finanziert.

282 62	291	Hilfen für Menschen, die als Kinder und Jugendliche in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe oder in stationären psychiatrischen Einrichtungen der DDR Leid und Unrecht erfahren haben		175.200	389.100
neu					

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei den Titeln der Titelgruppe 62 herangezogen werden.

Nachrichtlich: Summe TGr. 62				175.200	389.100
-------------------------------------	--	--	--	----------------	----------------

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen			578.300	1.006.000	826.600
--	--	--	----------------	------------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	307.100	179.900	179.900
			111.976		

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	179.900	179.900
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	Summe	179.900	179.900

Weniger ggü. 2016 trotz Hebung einer Stelle, weil 138.800 EUR nach Kapitel 01 040, Titel 428 10 umgesetzt wurden. Im Ansatz wurden die Auswirkungen des Besoldungserhöhungsgesetzes berücksichtigt.

Die Stellenhebung von A 14 nach A 15 ist zeitlich befristet, da der Zweck der Stiftung "Anerkennung und Hilfe" innerhalb von fünf Jahren, also spätestens zum 31. Dezember 2021, verwirklicht sein soll.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2016	2017	2018
Die oder Der Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur	B3	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	2,00	2,00
davon ku: 1,00 nach A14 hD im Jahr 2022 nach Erreichung des Stiftungszwecks (siehe Titelgruppe 62)					
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	0,00	0,00
Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	A9	gD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:			4,00	4,00	4,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2017	2018	
Stellenhebung:			
sonstige Hebungen	1,00	0,00	von A14 hD Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat nach A15 hD Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor
	1,00	0,00	Sonstige Hebungen insgesamt
	1,00	0,00	Stellenhebungen insgesamt

427 20	011	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
			25.705		

428 10	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	256.400	555.100	555.100
			352.010		

01 Landtag
01 040 Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 428 10

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	555.100	555.100
1.1	außertariflichen Entgelte	0	0
1.2	tariflichen Entgelte	0	0
1.3	Entgelte für Auszubildende	0	0
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten	0	0
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
Summe		555.100	555.100

Mehr durch Tarifierpassungen, durch Umsetzung von 138.800 EUR von Kapitel 01 040 Titel 422 10 und zwei neue Stellen. Ursache für die Umsetzung der Haushaltsmittel ist die Besetzung von Planstellen mit Tarifbeschäftigten.

Die Übernahme der Trägerschaft der Anlauf- und Beratungsstelle der Stiftung "Anerkennung und Hilfe" und weitere Aufgaben machen eine Reorganisation der Behörde erforderlich. Eine zusätzliche Stelle der Entgeltgruppe E 13 wird zeitlich befristet ausgebracht, da der Zweck der Stiftung "Anerkennung und Hilfe" innerhalb von fünf Jahren, also spätestens zum 31. Dezember 2021, verwirklicht sein soll. Eine Stelle der Entgeltgruppe E 9 wird im Rahmen einer Reorganisation unbefristet ausgebracht.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2016	2017	2018
E 14	1,00	1,00	1,00
E 13	1,00	2,00	2,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2022			
E 10	2,00	2,00	2,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2020			
E 9	0,00	1,00	1,00
E 8	1,00	1,00	1,00
E 6	0,00	0,00	0,00
Zusammen:	5,00	7,00	7,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2017	2018	
Zugänge:			
Neue Stellen			
	1,00	0,00	E 13
	1,00	0,00	E 9
	2,00	0,00	Zugänge neue Stellen
	2,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt
	2,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

aus Titelgruppen: 586.800 906.100 731.800

Summe HGr. 4: 1.150.300 1.641.100 1.466.800

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10.500 9.749	10.500	10.500
--------	-----	--	------------------------	---------------	---------------

01 Landtag
01 040 Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 511 10

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	3.000	3.000
2.	Bücher, Zeitschriften	3.200	3.200
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.000	3.000
4.	Sonstiges	1.300	1.300
Summe		10.500	10.500

511 20	011	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	3.000	3.500	3.500
			3.264		

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Postgebühren	1.700	1.700
2.	Mobilfunkanschlüsse	1.000	1.000
3.	Fernmeldegebühren	800	800
4.	Sonstiges	0	0
Summe		3.500	3.500

514 10	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	3.600	3.000	3.000
			2.528		

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	2.000	2.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	0
3.	Verbrauchsmittel	0	0
4.	Sonstiges	1.000	1.000
Summe		3.000	3.000

517 10	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0	0	0
			0		

517 25	011	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells	16.500	18.000	18.000
			16.964		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2017	2018
		EUR	EUR
	Hegelallee 3, 14467 Potsdam	18.000	18.000
Summe		18.000	18.000

518 10	011	Mieten und Pachten	0	0	0
			0		

518 20	011	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	3.500	0	0
			0		

Erläuterungen:

Die Mittel werden nach Kapitel 01 040 Titel 518 99 umgesetzt.

01 Landtag
01 040 Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

518 25	011	Mietzahlungen an den BLB	57.300 57.812	57.000	57.900
--------	-----	--------------------------	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume: Netto-Grundfläche (NGF) 374,82 m².

	2017	2018
	EUR	EUR
Hegelallee 3, 14467 Potsdam	57.000	57.900
Summe	57.000	57.900

518 30	011	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	2.000 2.952	2.000	2.000
--------	-----	-----------------------------------	----------------	-------	-------

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2016	2017	2018
	vorhanden	davon neu	vorhanden davon neu
PKW	1	1	1
Zusammen	1	1	1

519 10	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

525 10	011	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	4.000 3.512	4.000	4.000
--------	-----	--	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

	2017	2018
	EUR	EUR
1. Aus- und Fortbildung	4.000	4.000
2. Lehr- und Lernmittel	0	0
Summe	4.000	4.000

526 10	011	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	5.000 0	3.200	3.200
--------	-----	---	------------	-------	-------

527 10	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	6.000 2.670	6.000	6.000
--------	-----	---	----------------	-------	-------

529 10	011	Verfügungsmittel	500 130	500	500
--------	-----	------------------	------------	-----	-----

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

	2017	2018
	EUR	EUR
Die oder Der Landesbeauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur	500	500
Summe	500	500

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

01 Landtag
01 040 Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	
531 40	013	Dokumentation und Information über die Wirkungsweisen diktatorischer Herrschaftsformen gemäß § 2 BbgAufarbBG.	73.100 58.489	73.100	113.100
Erläuterungen:					
Veranschlagt für:					
1. Erstellung von Gutachten und Dokumentationen, die Themen der Aufarbeitung zum Gegenstand haben.					
2. Erstellung von Publikationen über die Arbeit der LAKD oder einzelne Forschungsprojekte.					
3. Ausstellungen mit aufarbeitungsbezogenen Themenstellungen.					
4. Tagungen, Seminare und Workshops, die die Aufarbeitung zum Gegenstand haben.					
5. Kooperationsvereinbarungen.					
6. Sozialstudie über die aktuellen Lebensverhältnisse ehemals politisch Verfolgter und ihrer Familien im Land Brandenburg.					
Mehr in 2018 durch die Ausrichtung des alljährlich stattfindenden Bundeskongresses aller Landesbeauftragten zur Aufarbeitung durch die LAKD in Brandenburg und eine Sozialstudie über die aktuellen Lebensverhältnisse.					
531 50	011	Geförderte Projekte durch Dritte zur Dokumentation und Information über die Wirkungsweisen diktatorischer Herrschaftsformen gemäß § 2 BbgAufarbBG	0 0	0	0
<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 10 geleistet werden.</i>					
<i>Die Regelungen zur Verstärkung von Mehrausgaben in § 6 des Haushaltsgesetzes bleiben bestehen.</i>					
Erläuterungen:					
Vorgesehen für Ausgaben zur Durchführung von Projekten, die vollständig oder teilweise über Zuschüsse von Dritten finanziert werden (z. B. Erstellung von Ausstellungen mit aufarbeitungsbezogenen Themenstellungen, Durchführung von Forschungsprojekten und dazugehörigen Publikationen).					
546 10	011	Sonstiges	500 1.286	1.300	1.300
546 40	229	Abgaben an die Künstlersozialkasse	1.000 1.360	1.500	1.500
Erläuterungen:					
Nach den Bestimmungen des Künstlersozialversicherungsgesetzes ist die LAKD verpflichtet, Künstlersozialversicherungsbeiträge abzuführen. Die Höhe der Künstlersozialabgabe richtet sich nach einem jährlich neu zu bestimmenden Vomhundertsatz der verausgabten Entgelte für künstlerische und publizistische Werke oder Leistungen.					
aus Titelgruppen:			86.800	125.900	132.300
Summe HGr. 5:			273.300	309.500	356.800
HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
812 10	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0 0	0	0
aus Titelgruppen:			9.500	21.500	0
Summe HGr. 8:			9.500	21.500	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Hilfen für ehemalige Heimkinder der DDR

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 234 60 geleistet werden.
Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Regelungen zur Verstärkung von Mehrausgaben in § 6 des Haushaltsgesetzes bleiben bestehen.*

Erläuterungen:

Auf der Grundlage des Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 7. Juli 2011 "Opfern von Unrecht und Misshandlungen in der Heimerziehung wirksam helfen" (Bundestagsdrucksache 17/6143) und des Beschlusses der Jugendministerinnen und Jugendminister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt sowie der Freistaaten Sachsen und Thüringen (im Folgenden Ost-Länder genannt) vom 26./27.05.2011 zur "Anerkennung des Unrechts an den ehemaligen Ostdeutschen Heimkindern und Hilfeleistungen" wurde zwischen dem Bund und den Ost-Ländern eine Verwaltungsvereinbarung zur Einrichtung und Verwaltung des Fonds "Heimerziehung in der DDR in den Jahren 1949 bis 1990" abgeschlossen i. V. m. zweiter Änderung der Vereinbarung über die Einrichtung, Finanzierung und Verwaltung des Fonds "Heimerziehung in der DDR in den Jahren 1949 - 1990" vom 26. Juni 2015, Artikel 1.

Die Titelgruppe umfasst die Einnahmen und Ausgaben der landesweiten Anlauf- und Beratungsstelle. Die Ausgaben der Titelgruppe werden ausschließlich aus den Einnahmen der Titelgruppe finanziert.

Gemäß Beschluss der Regionalkonferenz der Regierungschefinnen und der Regierungschefs der ostdeutschen Länder wird der Fonds Hilfen an Betroffene weiterhin nach den bisherigen Leistungskriterien gewährt. Nach Fristablauf für die Anmeldung Betroffener wurde ein Mehrbedarf für die Gewährung dieser Leistungen in Höhe von 322.576.455,59 Euro festgestellt. Dieser Betrag soll von den Errichtern gemäß dem in Artikel 2, Abs. 1 der Verwaltungsvereinbarung festgelegten Verteilungsschlüssel und unter Berücksichtigung der gemäß Artikel 2, Abs. 4 und 5 der Verwaltungsvereinbarung bereits erbrachten Anteile ab dem Jahr 2015 in den Fonds eingezahlt werden. Die Bearbeitung von ca. 4.281 zusätzlichen Fällen erfordert einen befristeten Stellenmehrbedarf von 7 Stellen.

427 60	291	Entgelte für Aushilfen	0	215.000	215.000
			0		

Erläuterungen:

Der Ansatz ist veranschlagt für die befristete Beschäftigung von 5 Aushilfen für die Rechnungsprüfung und Archivierung der Akten in der Anlauf- und Beratungsstelle.

428 60	291	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	524.900	550.100	161.700
			406.047		

Erläuterungen:

Mehr wegen Tarifierpassungen.
Weniger ab 2018 wegen Fristablauf von sechs Arbeitsverträgen.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2016	2017	2018
E 11	1,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2019			
E 10	6,00	6,00	0,00
davon kw: 6,00 im Jahr 2018			
E 8	1,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2019			
E 5	1,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2019			
Zusammen:	9,00	9,00	3,00

01 Landtag
01 040 Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 428 60

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2017	2018	
Abgänge:			
Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk	0,00	6,00	E 10
	0,00	6,00	Abgänge infolge kw-Vermerk
	0,00	6,00	Stellen Abgänge insgesamt
	0,00	-6,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

511 60	291	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11.000 20.727	20.000	15.000
---------------	------------	--	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Geschäftsbedarf:	6.000	4.000
2.	Postgebühren:	10.000	7.000
3.	Entgelte für Kommunikation:	4.000	4.000
	Summe	20.000	15.000

Mehr in 2017 aufgrund des Personalaufwuchses zur Betreuung der Heimkinder (Aushilfen).
Weniger in 2018 aufgrund der Personalreduzierung (Tarifbeschäftigte und Aushilfen).

518 60	291	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	30.000 29.933	36.300	36.300
---------------	------------	---	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten Heinrich-Mann-Allee 107, Haus 4, 14473 Potsdam und Leasingkosten für die Druck- und Kopiermaschinen.

NGF 239,11 m²: 32.300 EUR
Druckerflotte: 4.000 EUR

Mehr wegen erhöhter Betriebs- und Nebenkosten.

525 60	291	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	5.900 3.799	5.900	1.000
---------------	------------	---	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Weniger ab 2018 wegen Personalreduzierung.

526 60	291	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	500 348	500	500
---------------	------------	---	-------------------	------------	------------

527 60	291	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.000 105	2.000	1.000
---------------	------------	--	---------------------	--------------	--------------

531 60	291	Öffentlichkeitsarbeit	4.000 600	1.000	7.000
---------------	------------	------------------------------	---------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Mehr in 2018 für die Ausfertigung des Abschlussberichtes über die Verwendung der Hilfen für ehemalige Heimkinder der DDR.

633 60	291	Zuwendungen für regionale Beratungsangebote öffentlicher Träger	0 0	0	0
---------------	------------	--	---------------	----------	----------

01 Landtag
01 040 Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

684 60	291	Zuwendungen für regionale Beratungsangebote freier Träger	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 60 **578.300** **830.800** **437.500**

TGr. 61 Unterstützung von Opfervereinen und -verbänden, Lagergemeinschaften, Aufarbeitungsinitiativen und einmalige Hilfen an ehemals politisch Verfolgte, die nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen rehabilitiert wurden

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Die Enquete-Kommission 5/1 (EK 5/1) empfahl, für ehemals politisch Verfolgte im Sinne der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze, die sich in einer besonders gravierenden Notlage befinden und die über bundesgesetzliche Regelungen bzw. sonstige bestehende Hilfssysteme im Land Brandenburg keine Unterstützung unterhalten, einen Härtefallfonds einzurichten.

In der Titelgruppe 61 werden die Unterstützung von Opfervereinen und -verbänden, Lagergemeinschaften und Aufarbeitungsinitiativen sowie die Hilfen an ehemals politisch Verfolgte, die nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen rehabilitiert wurden, zusammengefasst.

427 61	291	Entgelte für Aushilfen	61.900 18.045	0	0
--------	-----	------------------------	------------------	---	---

Erläuterungen:

Ansatz entfällt wegen Fristablauf des Arbeitsvertrages.

526 61	291	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	8.000 0	8.000	8.000
--------	-----	--	------------	-------	-------

531 61	291	Kosten für Veröffentlichungen, der Dokumentation und für Tagungen	12.000 5.595	12.000	12.000
--------	-----	---	-----------------	--------	--------

681 61	291	Wiedergutmachungsleistungen, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	30.000 14.993	50.000	50.000
--------	-----	---	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt für einmalige Leistungen an Personen, die in der SBZ und/oder DDR politisch verfolgt und nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen rehabilitiert wurden, sich aber in besonders gravierenden Notlagen befinden.

Mehr wegen der voraussichtlichen Steigerung von Anträgen auf Hilfen aus dem Härtefallfonds.

684 61	291	Zuwendungen für Opfervereine und -verbände, Lagergemeinschaften und Aufarbeitungsinitiativen	60.000 65.879	60.000	60.000
--------	-----	--	------------------	--------	--------

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 **171.900** **130.000** **130.000**

TGr. 62 Hilfen für Menschen, die als Kinder und Jugendliche in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe oder in stationären psychiatrischen Einrichtungen der DDR Leid und Unrecht erfahren haben

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 282 62 geleistet werden.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Regelungen zur Verstärkung von Mehrausgaben in § 6 des Haushaltsgesetzes bleiben bestehen.

Ausgaben dürfen vor dem Eingang der Einnahmen geleistet werden.

01 Landtag
01 040 Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Die Bundeskanzlerin und die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder haben am 16. Juni 2016 für Bund und Länder entschieden, Kindern und Jugendlichen, die in der DDR zwischen 1949 und 1990 in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe oder in stationären psychiatrischen Einrichtungen Leid und Unrecht erfahren haben, Unterstützung zu gewähren. Dies geschieht aus Gründen der Gleichbehandlung in gemeinsamer Verantwortung des Bundes und der Länder sowie den Kirchen unter Berücksichtigung der Besonderheiten der Personengruppen durch ein dem Fonds "Heimerziehung in der DDR in den Jahren 1949 bis 1990" vergleichbares Hilfesystem. Am 1. Dezember 2016 wurde eine Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund, Ländern und Kirchen zur Errichtung der Stiftung "Anerkennung und Hilfe" abgeschlossen, über die die Anerkennungs- und Unterstützungsleistungen für die Betroffenen gewährt werden.

Die Titelgruppe umfasst die Einnahmen und Ausgaben der bei der LAKd einzurichtenden Anlauf- und Beratungsstelle. Die Ausgaben der Titelgruppe werden aus den Einnahmen der Titelgruppe finanziert.

427 62	291	Entgelte für Aushilfen		7.200	17.500
neu					

Erläuterungen:

Der Ansatz ist veranschlagt für die Beschäftigung von Aushilfen für nicht vorhersehbare Aufgaben in der Anlauf- und Beratungsstelle der Stiftung "Anerkennung und Hilfe".

428 62	291	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		133.800	337.600
neu					

Erläuterungen:

Die Stellen werden zeitlich befristet ausgebracht, da der Zweck der Stiftung "Anerkennung und Hilfe" innerhalb von fünf Jahren, also spätestens zum 31. Dezember 2021, verwirklicht sein soll.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2016	2017	2018
E 13	0,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2022			
E 10	0,00	1,00	3,00
davon kw: 3,00 im Jahr 2022			
E 5	0,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2022			
Zusammen:	0,00	3,00	5,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2017	2018	
Zugänge:			
Neue Stellen			
1,00	0,00	E 13	
1,00	2,00	E 10	
1,00	0,00	E 5	
3,00	2,00	Zugänge neue Stellen	
3,00	2,00	Stellen Zugänge insgesamt	
3,00	2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

511 62	291	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		2.500	5.000
neu					

Erläuterungen:

	2017 EUR	2018 EUR
1. Geschäftsbedarf	1.500	1.000
2. Postgebühren	500	2.000
3. Entgelte für Kommunikation	500	2.000
Summe	2.500	5.000

01 Landtag
01 040 Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	
518 62 neu	291	Mieten und Pachten für Büroräume, Geräte, Maschinen und Fahrzeuge		12.000	15.000
Erläuterungen:					
Veranschlagt für die Anmietung von Büroflächen sowie für Druck- und Kopiertechnik für die Anlauf- und Beratungsstelle der Stiftung "Anerkennung und Hilfe".					
525 62 neu	291	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel		1.000	2.500
526 62 neu	291	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten		500	1.000
527 62 neu	291	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen		500	2.000
531 62 neu	291	Öffentlichkeitsarbeit		3.000	4.000
546 62 neu	291	Sonstiges		1.200	4.500
Erläuterungen:					
Die Mittel sind insbesondere für die Beiziehung von Gebärdendolmetschern und anderen Hilfspersonen sowie die aufsuchende Beratung vorgesehen.					
812 62 neu	291	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland zur erstmaligen Einrichtung		13.500	0
Erläuterungen:					
Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland zur erstmaligen Einrichtung der Anlauf- und Beratungsstelle.					
Nachrichtlich: Summe TGr. 62				175.200	389.100
TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung					
511 99	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	8.000 7.028	12.000	10.000
518 99	011	Mieten	0 3.150	3.500	3.500
Erläuterungen:					
Im Vorjahr bei Kapitel 01 040 Titel 518 20 veranschlagt.					
525 99	011	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	400 705	1.000	1.000
538 99	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5.000 0	3.000	3.000
812 99	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	9.500 0	8.000	0

01 Landtag
01 040 Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		

noch zu 812 99

Erläuterungen:

Der Ansatz in 2017 ist für den turnusmäßigen Austausch von IT-Technik vorgesehen.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	22.900	27.500	17.500
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	773.100	1.163.500	974.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	578.300	1.006.000	826.600
Gesamteinnahme		578.300	1.006.000	826.600

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	1.150.300	1.641.100	1.466.800
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	273.300	309.500	356.800
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	90.000	110.000	110.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	9.500	21.500	0
Gesamtausgabe		1.523.100	2.082.100	1.933.600
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-944.800	-1.076.100	-1.107.000

Zusammenfassung der Stellenübersicht 2017 / 2018

Einzelplanübersicht

Bezeichnung	2016	2017	2018
1 Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	52,00	55,00	55,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00	0,00
3 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	107,00	119,00	117,00
Stellensoll (1-3)	159,00	174,00	172,00
Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	0,00	0,00	0,00
Auszubildende	0,00	1,00	1,00
Leerstellen			
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	1,00	1,00	1,00
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00	0,00	0,00
Summe Leerstellen	1,00	1,00	1,00

Übersicht

über die landeseigenen und geleasten Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen			Lastkraftwagen			Krafträder			Sonderfahrzeuge			Zusammen		
	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
01 010	3	3	3										3	3	3
geleast	3	3	3										3	3	3
01 030	1	1	1										1	1	1
geleast	1	1	1										1	1	1
01 040	1	1	1										1	1	1
geleast	1	1	1										1	1	1
Zus.	5	5	5										5	5	5
geleast	5	5	5										5	5	5